

LEPRA LEBT – Stifte wirken

Stoppt Lepra und Tuberkulose!

Aktionsbeschreibung

Liebe Ehrenamtliche, liebe Freunde und Förderer der DAHW,

selbst heute noch stellen die Krankheiten der Armut, wie Lepra und Tuberkulose, viele Menschen vor große Probleme. Probleme, die sie aufgrund ihrer Lebensumstände nur mit Hilfe anderer Menschen lösen können.

Viele von Ihnen würden gerne helfen, wissen aber nicht wie.

Eine Idee: Machen Sie mit bei der Aktion

LEPRA LEBT – Stifte wirken

Nicht ganz zufällig geht es bei dieser Aktion um Stifte: Sie spielen bei der Lepra-Erkennung eine wichtige Rolle. Mit einem simplen Test kann man feststellen, ob und wo der Patient Anzeichen einer Lepra-Erkrankung hat. Mit einem Stift berührt der Arzt auf Lepra verdächtige Flecken auf der Haut eines Menschen. Der Patient muss dabei die Augen schließen und jedes Mal mit dem Finger auf die Stelle zeigen, die gerade berührt wurde.

Glück ist, wenn die Nerven noch intakt sind und die Person den Druck durch den Stift fühlt. Wird Lepra früh entdeckt, können Nervenschäden und die daraus entstehenden Behinderungen vermieden werden.

Lepra ist heilbar! Aufklärung, frühe Diagnose und medizinische Versorgung sind hierfür der Schlüssel.

Und hier in Deutschland ist Helfen ganz leicht!

Wie können Sie mitmachen?

1. Sie überlegen, wo, wie und wann Sie Stifte-Sets verkaufen wollen.
2. Wenn Sie die Aktion in einer Gruppe durchführen, sprechen Sie genau ab, wer welche Aufgaben übernimmt und wann und wo Sie sich abwechseln.
3. Bestellen Sie die Stifte und das Aktionsmaterial.*

Einige Tipps:

Möglichkeiten, die Stifte-Sets zu verkaufen, gibt es viele.

Am einfachsten...

...ist es, wenn Sie die Stifte-Sets in Ihrem Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis verkaufen.

Öffentlichkeitswirksam...

...ist es, einen Verkaufs- und Infostand einzurichten. Kaufhäuser, Verbrauchermärkte, überdachte Fußgängerzonen und ähnliches kommen dafür in Frage. Hier erreichen Sie sehr viele Menschen, die Sie ansprechen können. Fragen Sie rechtzeitig beim Verantwortlichen des Verkaufsortes Ihrer Wahl an. Sagen Sie dabei, was Sie tun möchten und warum, und dass Sie die Fläche für Ihren Stand klein halten werden. Kündigen Sie auch an, dass Ihre Aktion zeitlich auf einige Stunden begrenzt ist, damit erhöht sich die Chance, für den Platz Ihrer Wahl eine Genehmigung zu bekommen. Falls Sie Ihre Anfrage lieber schriftlich erstellen möchten: Unter www.dahw.de/Stifte-wirken finden Sie ein Musteranschreiben.

Haben Sie einen geeigneten Verkaufsort gefunden, können Sie ihn am Aktionstag mit den Materialien gestalten, die Ihnen bei der Bestellung der Stifte mitgeliefert wurden. Denken Sie daran, die Stifte-Sets, Flyer, einen kleinen Tisch, das Plakat und Wechselgeld mitzunehmen.

Natürlich können Sie sich auch...

...etwas ganz Eigenes einfallen lassen. Überall dort, wo viele Menschen zusammenkommen,

kann man etwas erreichen. **Wichtig** ist, dass Sie immer vorab bei den zuständigen Stellen und Personen um Erlaubnis fragen. Weisen Sie dabei auf Ihr Anliegen hin und verweisen Sie zur Unterstützung Ihres Anliegens auch auf unseren Flyer oder unsere Internetseite: www.dahw.de.

Bevor Sie losziehen...

...wäre es sinnvoll, die örtliche Presse über Ihre Aktion zu informieren. Einen Presstext hierfür finden Sie ebenfalls unter www.dahw.de/Stifte-wirken. Hier brauchen Sie nur noch die Daten Ihrer Aktion einzutragen und eventuell ein Foto beizulegen. Gut wäre es, wenn auf dem Foto die Stifte-Sets, Ihre Gruppe und das Plakat zu sehen sind. Rufen Sie bei Ihrer Lokalredaktion an und fragen Sie, ob Sie eine Pressemitteilung auch per E-Mail übersenden können. Nach Abschluss Ihrer Aktion können Sie die Presse über das Ergebnis informieren.

... wäre es gut, wenn Sie sich eine Schirmherrin oder einen Schirmherren für Ihre Aktion suchen (z. B. die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister). Auch hierfür finden Sie ein Musteranschreiben unter www.dahw.de/Stifte-wirken Wenn das klappt, bringt die örtliche Presse eher einen Artikel.

Und noch ein paar Tipps...

...es gibt auch Menschen, die abfällig und verächtlich reagieren. Sie können auf Menschen treffen, die sagen, man sollte sich lieber um Probleme in Deutschland kümmern. Darauf können Sie antworten, dass hier in Deutschland zwar auch nicht alles vollkommen ist – aber es gibt immerhin eine medizinische Versorgung und es gibt Anlaufstellen für Menschen, die in Not geraten sind. Das gibt es für viele Menschen in der „Dritten Welt“ nicht – es sei denn, es wird durch Nichtregierungsorganisationen wie die DAHW *Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe* gewährleistet. Entgegenen Sie diesen Menschen einfach, dass sie durch eine eigene (Zeit-) Spende helfen könnten, genau das Problem zu lösen, was ihnen als wichtig erscheint. Meistens kommt dann keine Antwort mehr.

Niemals aus den Augen verlieren!

Wenn Menschen abwinken, weil sie kein Stifte-Set kaufen wollen, dann meinen sie die Stifte. Beziehen Sie das bitte nicht auf sich persönlich. Es ist das Produkt, das im Einzelfall abgelehnt wird und nicht Ihr Engagement.

Auf alle Fälle haben Sie mit Ihrer Teilnahme etwas bewirkt, haben Mut bewiesen, etwas für andere Menschen zu tun, und darauf aufmerksam gemacht, dass es Menschen gibt, denen es bedeutend schlechter geht als uns hier. Und Sie haben ein gutes Beispiel dafür gegeben, was man dagegen tun kann.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns schreiben, wie Ihnen die Aktion gefallen hat. Senden Sie uns eine E-Mail info@dahw.de oder einen Brief (mit Fotos, Reaktionen, Presseartikeln).

* Wie läuft die Bestellung ab und gibt es da ein Risiko?

1. Bestellen Sie die gewünschte Menge Stifte-Sets bei der DAHW www.dahw.de/Stifte-wirken. Flyer und Plakate werden auf Wunsch kostenlos mitgeliefert.
Die DAHW nimmt Bestellungen ab 10 Sets entgegen. Ab einer Bestellung von 30 Sets erfolgt der Versand für den Besteller kostenfrei. Für bis zu 29 Sets berechnen wir einen Versandkostenanteil von brutto 6,55 Euro.
2. Auf Wunsch erhalten Sie die Stifte-Sets auf Kommission. Dann geben Sie bitte Ihre Bestellung eine Woche vor Ihrer Aktion auf. Der Sendung liegen ein Lieferschein und Begleitmaterial bei. Die Abrechnung soll spätestens eine Woche nach der Aktion erfolgen.
3. Verkaufen Sie die Stifte-Sets für je 6.- Euro.
4. Sollte nach der Aktion eine Rücksendung mit unverkauften Sets notwendig werden, legen Sie bitte eine Kopie des Lieferscheins bei, auf dem Sie die Anzahl der verkauften Sets vermerken. Senden Sie diesen zusammen mit den Stifte-Sets möglichst schon eine Woche nach Ihrer Aktion an die DAHW zurück. Zurücknehmen können wir nur ganze Sets. Dann erhalten Sie eine Rechnung für die verkauften Stifte-Sets. Benutzen Sie für die Überweisung bitte ausschließlich den der Rechnung beiliegenden Überweisungsträger.
5. Sollten Sie alle Sets verkauft haben und keine Retoure erforderlich sein, dann informieren Sie uns bitte, damit wir Ihnen zeitnah eine entsprechende Rechnung schicken können. Dann überweisen Sie bitte den Betrag mit dem zugesandten Überweisungsformular.
6. Sollten Sie nicht nur den Verkaufspreis erzielen, sondern dazu auch noch Spenden einnehmen, überweisen Sie diese Spenden bitte unbedingt gesondert auf das DAHW-Spendenkonto
IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96
BIC: BYLADEM1SWU
mit dem **Stichwort: Spenden Stifte-Aktion**
7. Pro Stifte-Set, das verkauft und abgerechnet wird, bleiben für die Arbeit der DAHW ca. 3,50 €
8. Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen zur Aktion haben:
in Würzburg: 0931 7948-0 in Münster: 0251 13653-0

Weitere Informationen:

DAHW
Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
Raiffeisenstraße 3
97080 Würzburg

DAHW
Büro Münster
Kinderhaus 17
48159 Münster

www.dahw.de/Stifte-wirken